

Badminton

Regionalliga Nord

SSW Hamburg – VfB/SC Peine	0:8
Horner TV II – BV Gifhorn	3:5
Berliner Brauereien II – Vechelde/Lengede	5:3
SG Hamburg – SV Harkenbleck	4:4
Horner TV II – Vechelde/Lengede	4:4
Berliner Brauereien II – BV Gifhorn	2:6
SSW Hamburg – SV Harkenbleck	5:3
SG Hamburg – VfB/SC Peine	1:7

1. Peine	6	43:5	12:0
2. BV Gifhorn	6	34:14	10:2
3. Harkenbleck	6	24:24	6:6
4. Berliner Brauereien II	6	22:26	6:6
4. Vechelde/Lengede	6	22:26	6:6
6. SSW Hamburg	6	18:30	4:8
7. Horner TV II	6	15:33	2:10
8. SG Hamburg	6	14:34	2:10

Niedersachsen-Bremen Liga

TV Metjendorf – Hannover 96	5:3
VfL Grasdorf – TV Metjendorf	4:4
Veldhausen – VfL Grasdorf	3:5
Hannover 96 – Veldhausen	4:4
SG Brietlingen/Adendorf – BV Gifhorn II	2:6
Maschen/Lüneburg – VfB/SC Peine II	5:3
VfB/SC Peine II – PSV Bremen II	7:1
PSV Bremen II – SG Brietlingen/Adendorf	4:4
Vechelde/Lengede II – Maschen/Lüneburg	3:5
BV Gifhorn II – Vechelde/Lengede II	3:5

1. VfL Grasdorf	6	29:19	9:3
2. SG VfB/SC Peine II	6	30:18	8:4
3. TV Metjendorf	6	28:20	8:4
4. Gifhorn II	6	27:21	8:4
5. SG Maschen/Lüneburg	6	25:23	7:5
6. SG Vechelde/Lengede II	6	24:24	6:6
7. SG Brietlingen/Adendorf	6	21:27	4:8
8. Bremen II	6	19:29	4:8
9. SV Veldhausen	6	19:29	3:9
10. Hannover 96	6	18:30	3:9

Volleyball

Verbandsliga 3, Frauen

SF Aligse II – GfL Hannover II	0:3
SF Aligse II – Giesen Grizzlys	1:3
USC Braunschweig II – Team Schaumburg	3:1
USC Braunschweig II – MTV Salzgitter	3:1

1. PSV Hannover	3	9:3	9:0
1. TSV Giesen	3	9:3	9:0
3. Braunschweig II	3	7:5	6:3
4. Südharz	3	6:7	4:5
5. Weserbergland	3	5:7	3:6
6. Salzgitter	2	4:4	3:3
6. MTV Gifhorn	2	4:4	3:3
6. Hannover II	2	4:3	3:3
9. Aligse II	4	5:11	2:10



Zwar musste er sich gehörig dafür strecken, der knappe Sieg von Wolf-Dieter Papendorf im Einzel war aber letztlich entscheidend für den Mannschaftserfolg des BV Gifhorn in Hamburg.

FOTOS: PRIEBE, UHMEYER / REGIOS24

BVG im Windschatten von Spitzenreiter Peine

Badminton-Regionalliga Die Gifhorner bringen vier hart erkämpfte Punkte von ihrer Hamburg-Berlin-Reise mit.

Von Jens Semmer

Gifhorn. Mit den Siegen Nummer 4 und 5 in Folge hat sich das Badminton-Team des BV Gifhorn in der Regionalliga-Tabelle fürs Erste reichlich Luft nach unten verschafft. Mehr noch: Durch die beiden Erfolge in Hamburg und Berlin halten die Gifhorner als einzige Mannschaft sogar Kontakt zu Spitzenreiter VfB/SC Peine.

Nicht nur die knapp 700 Reisekilometer, die sie an diesem Wochenende zurücklegen mussten, forderten die Mühlenstädter, auch die beiden Gegner taten es – und das noch etwas mehr als angenommen. „Wir sind sehr erleichtert, dass wir vier Punkte holen konnten. Jetzt sind wir im Windschatten der Peiner. Mal schauen, ob sie vielleicht doch mal stolpern“, kommentiert BVG-Teamsprecher Dennis Friedenstab den Doppelspieltag.

Hamburg Horner TV II – BV Gifhorn 3:5. Das Spielverhältnis (327:327) verdeutlicht, wie knapp es wirklich zuging. „Wir haben insgesamt nicht wirklich überzeugt. Allerdings waren es auch schwierige Bedingungen, in der Halle war es

extrem hell, dazu haben wir mit für uns ungewohnten Bällen gespielt“, schildert Friedenstab.

Dass es nicht ganz rund lief, lag auch an den ungewohnten Zusammensetzungen der Doppel. Weil Benjamin Dieckhoff und Lea Dinger urlaubsbedingt fehlten, bildeten Marvin Schmidt und Fabian Dittmann erstmals das 2. Herrendoppel – und verloren glatt. Doch auch das eingespielte Duo Wolf-Dieter Papendorf/Yannik Joop unterlag in zwei Sätzen. Besser lief es derweil für das neu formierte Mixed Friedenstab/Karen Radke, das ganz am Ende einen ganz wichtigen 26:24, 21:11-Erfolg einfuhr. „Dass wir den umkämpften ersten Satz gewonnen haben, hat uns Sicherheit gegeben. Außerdem wurde die Fehlerquote bei unseren Gegnern dann deutlich höher“, berichtet Friedenstab.

Das andere Knackpunktspiel war das 1. Herreneinzel zwischen Papendorf und dem Hamburger Marc Flato. Der Gifhorner hatte im dritten Satz drei Matchbälle gegen sich, blieb aber konzentriert und setzte sich noch mit 23:21 durch.

SV Berliner Brauereien II – BV Gifhorn 2:6. Die Berliner seien im Ver-



Zwei Einzel-, zwei Mixed-Siege: Für Dennis Friedenstab lief das Wochenende optimal.

gleich zum Horner TV das bessere Team gewesen, urteilt Friedenstab. „Wir waren aber eben auch deutlich besser als am Samstag.“ Und das, obwohl die Gifhorner erst kurz nach Mitternacht in der Bundeshauptstadt angekommen waren.

Neben dem Damendoppel Larina Tornow/Radke, das schon am Vortag gepunktet hatte, waren diesmal auch Papendorf und Joop erfolgreich. Zwar musste sich Papendorf trotz guter Leistung im Einzel dem starken Kian-Yu Oei in drei Durchgängen beugen. Die übrigen Einzel gingen aber allesamt an die Gifhorner. Tornow erwies sich einmal mehr als echte Bank, auch Youngster Marvin Schmidt konnte bei seinem Zweisatzsieg überzeugen. Schließlich machte Friedenstab mit Siegen im Einzel sowie im Mixed mit Radke seine persönliche 4:0-Wochenendbilanz perfekt.

Hamburg Horner TV – BV Gifhorn

3:5

HD 1: Flato/Selke – Papendorf/Joop	21:17, 21:13
HD 2: Coldewe/Dresp – Schmidt/Dittmann	21:15, 21:5
DD: Bram/Bantin – Radke/Tornow	13:21, 15:21
HE 1: Marc Flato – Wolf-Dieter Papendorf	17:21, 21:16, 21:23
HE 2: Frederik Lucht – Dennis Friedenstab	14:21, 18:21
HE 3: Jonathan Dresp – Marvin Schmidt	21:15, 21:11
DE: Elena Villa Bokov – Larina Tornow	17:21, 21:18, 9:21
MX: Coldewe/Bantin – Friedenstab/Radke	24:26, 11:21

SV Berliner Brauereien II – BV Gifhorn

2:6

HD 1: Aufzug/Siebold – Papendorf/Joop	18:21, 15:21
HD 2: Borsdorf/Oei – Schmidt/Dittmann	21:15, 21:13
DD: Holtschke/Reimers – Tornow/Radke	21:17, 14:21, 22:24
HE 1: Kian-Yu Oei – Wolf-Dieter Papendorf	21:23, 21:10, 21:16
HE 2: Till Borsdorf – Dennis Friedenstab	17:21, 22:20, 17:21
HE 3: Robert Mauer – Marvin Schmidt	13:21, 13:21
DE: Sophie Reimers – Larina Tornow	13:21, 17:21
MX: Aufzug/Holtschke – Friedenstab/Radke	14:21, 21:18, 15:21